

Teil75 (Tracht) Pflanzen Österreichischer Lein *Linum austriacum*

Der **Österreichische Lein** (*Linum austriacum*) ist ein in Mitteleuropa meist selten vorkommender Angehöriger der Leingewächse (Linaceae). Er blüht vorwiegend im Juni.



Die mehrjährige krautige Pflanze erreicht eine Wuchshöhe von etwa 30 bis 60 cm. Der Spross ist meist aufrecht, selten aufsteigend und reich verzweigt. Die Stängelblätter sind lineal-lanzettlich geformt und unbewimpert. Die Kelchblätter sind von eiförmiger Gestalt und ziemlich gleich lang.

Der Blütenstand ist ein Thyrsus, die Teilblütenstände sind als Wickel ausgebildet und vielblütig. Die Kronblätter sind azurblau gefärbt.

Linum austriacum wächst in Trockenrasen und Unkrautgesellschaften. Er bevorzugt steinige und meist kalkreiche Substrate.

Linum austriacum kommt nur im mittleren Teil Deutschlands zerstreut bis selten vor. Darüber hinaus ist er zum Teil aus Kultur verwildert und stellenweise eingebürgert. Der Österreichische Lein ist in Deutschland erstmals 1860 aus Thüringen belegt. Er wurde vermutlich angesalbt oder mit Saatgut eingeschleppt. Seitdem verwildert die Art und breitet sich weiter aus. Die ursprüngliche Heimat von *Linum austriacum* dürfte Vorderasien sein. Die Art ist nach BArtSchV **besonders geschützt** !